

Inhalt

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Verschiedenes zur Jahreslosung	
Andacht Joh 14,1	4
Bildbetrachtung: Orientierung	6
Lied: Erschrecke nicht	8
Gedanken für Jugendliche	10
Welchen Weg soll ich gehen?	11
Hent koi Angscht ...!	12
1. Andachten Monatssprüche	
Januar 5 Mo 6,5	13
Februar 5 Mo 15,11	14
März Joh 15,13	15
April Eph 1,18	16
Mai Hebr 11,1	17
Juni Am 5,4	18
Juli Hos 12,7	19
August Joh 8,15	20
September Pr 3,13	21
Oktober Offb 3,8	22
November Jes 2,4	23
Dezember Mt 3,2	24
2. Angst vor morgen	
>> Einleitende Worte	25
Keine Ahnung, was aus mir mal werden soll	26
Ich bin immer nur der Depp!	27
Ich pack das nicht	28
Irgendwann kratzt jeder mal ab	29
Hoffentlich passiert das nicht bei uns	30
3. Mit Jesus glauben lernen	
>> Einleitende Worte	31
Kommen und sehen	32
Größeres sehen	33
Das Leben finden	34
Dem Wort glauben	35
Gegen die Angst glauben	36

Inhalt	Seite
Nicht berechnen, sondern lieben	37
Nicht sehen und doch glauben	38
4. An Jesus glauben lernen	
>> Einleitende Worte	39
Das Brot des Lebens	40
Das Licht der Welt	41
Die Tür	42
Der gute Hirte	43
Die Auferstehung und das Leben	44
Der Weg	45
Der Weinstock	46
5. Vom Kopf ins Herz	
>> Einleitende Worte	47
Glauben wagen	48
Den Weg finden	49
Gehalten werden	50
Neues wagen	51
Schuldgefühle	52
6. Glaube singt – Liedandachten	
>> Einleitende Worte	53
Wer nur den lieben Gott lässt walten	54
Weiß ich den Weg auch nicht	55
Herr, weil mich festhält deine starke Hand	56
Mein Herz schlägt für dich	57
Jesus, Erlöser der Welt	58
Wohin sonst?	59
Gnade und Wahrheit	60
Selbst in der tiefsten aller Krisen	61
Yes	62
7. Glaube konkret	
>> Einleitende Worte	63
Schwäbisch-palästinensisches Frühstücksgespräch	64
Langsam wird es eng	65
Nichts Spektakuläres	66
Veränderung ist möglich	67
Gewalt erlebt	68
Erlebnis in den Nuba-Bergen	69
Bewahrt	70
Impressum, Zeichenerklärung	71
Autorinnen und Autoren	72

Vorwort

**Liebe Leserinnen und Leser!
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!**

Was hilft gegen die Angst? Zu dieser Fragestellung kann man Ratgeber finden mit Tipps gegen Angstzustände und Panikattacken. Mit der Angst werden Geschäfte gemacht, um das zu verkaufen, was die Angst besiegen soll. Dieses Andachtsheft will keine therapeutischen Ratschläge geben und keine Arzneimittel verkaufen. Die Worte und Gedanken, die hier zur Jahreslosung 2010 zusammengestellt sind, sollen einen Raum eröffnen.

**Einen Raum des Glaubens,
in dem das zur Sprache kommen kann,
was Angst macht.**

**Einen Raum des Glaubens,
in dem der zu Wort kommen kann,
der sagt:
Hab keine Angst, glaube.**

Die einzelnen Texte kann man für sich alleine lesen und bedenken. Die Andachten wurden jedoch mit der Absicht verfasst, dass sie in einer Gruppe gehalten werden. Wer das tut, kann sicherlich nicht jeden Satz nachsprechen und als eigenes Wort weitergeben. Zunächst fremde Auslegungen, Gedanken und Erfahrungen warten darauf, dass sie durchdacht, angepasst und gegebenenfalls verändert werden.

Ich würde mich freuen, wenn es durch das Lesen und Hören dieser Andachten gelingen könnte, dass kleine und große Ängste nicht verdrängt werden, sondern zur Sprache kommen. Dass die Worte, die Jesus Christus in der Jahreslosung zuspricht, gehört und aufgenommen werden. Dass jemand im Glauben an Gott Orientierung findet.

Gegen die Angst steht die Einladung Jesu (nach Matthäus 11,28f):
„Bleibe mit deiner Angst nicht alleine. Erzähle mir von dem, was dich erschreckt. Tritt ein in den Raum des Glaubens und lerne von mir. So wirst du Ruhe finden für dein erschrecktes Herz.“

Georg Friedrich Hegel

Pfarrer Gottfried Heinzmann